



„Mister Musikschule“ verabschiedet sich

Für Dietmar Schrod beginnt der Un-Ruhestand

Obertshausen (NZO) Das dies-jährige Kinderkonzert bildete einen geeigneten Rahmen für einen besonderen Moment. Viele Jungen und Mädchen, die die Leidenschaft zu Gesang und Musik entdeckt haben, standen auf der Bühne bereit, als sich zu Beginn des Konzerts Bürgermeister Manuel Friedrich - stellvertretend für den Magistrat der Stadt Obertshausen - von Dietmar Schrod, musikpädagogischen Leiter der Musikschule Obertshausen, verabschiedete.

Auch er selbst hatte die Leidenschaft zur Musik schon in jungen Jahren entdeckt: Mit zwölf Jahren nahm er erstmals eine Posaune in die Hand. Der Grundstein für seine musikalische Ausbildung war gelegt. Sein Weg führte unter anderem über Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt und die Hochschule für Musik. Schon während seines Studiums unterrichtete er als Instrumentallehrer an verschiedenen Musikschulen.

Vor 35 Jahren erhielt Dietmar

Schrod den Auftrag, das Angebot des damaligen Vereins Volksbildungswerk Obertshausen, welches bis dato ausschließlich ein Volkshochschulkursangebot bereitstellte, um eine Musikschule zu erweitern. Am 1. November 1988 startete dann die Musikschule im Volksbildungswerk mit einem Bildungsangebot, welches an den allgemein bildenden Schulen bis heute kaum vorhanden ist. Das Angebot wurde schon damals sehr gut angenommen, die Schülerzahlen kletterten zeitweise auf 1.300 Personen.

Wo auch immer man Dietmar Schrod in Obertshausen gesehen hat, nicht selten hielt er ein Musikinstrument oder den Dirigentenstab in der Hand. Der an zahlreichen Blechblasinstrumenten ausgebildete Musiker ist in Obertshausen bei vielen Menschen aller Altersgruppen bekannt: Als Lehrkraft für Posaune, Trompete, Tenorhorn und Bariton begeisterte er über mehr als drei Jahrzehnte viele Kinder, Jugendliche und Er-



Urkunde, Blumenstrauß und Präsent überreichten Bürgermeister Manuel Friedrich (rechts) und Stadträtin Hildegard Knorr an Dietmar Schrod, der sich nun in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Stadt Obertshausen

wachsene für die Musik. Und so hat Dietmar Schrod durch sein Wirken - auch in ver-

schiedenen Orchestern wie als Dirigent bei der Karl Mayer Big Band - zahlreiche musikalische Talente geformt. Und vom Einzelunterricht ging es für die Schülerinnen und Schüler nicht selten ins Ensemble oder ins Orchester. „Schüler müssen schnell die Möglichkeit haben, zusammen zu spielen“, sagte Dietmar Schrod einst. Denn: Blechblasinstrumente würden nach Zusammenspiel „schreien“.

Von Anfang an kümmerte sich Dietmar Schrod um ein umfassendes Musikangebot in Obertshausen. Neben der musikalischen Bildung für Menschen jeden Alters - vom Baby bis zum Senior - werden bis heute Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker teilweise bis zur Hochschulreife (inklusive Vorbereitung auf ein Musikstudium) ausgebildet. Die Vernetzung der Musikschule mit Schulen und Vereinen war ihm immer sehr wichtig. Stets guten Kontakt pflegte Dietmar Schrod zur Musikschule in der mit Obertshausen verschwisterten Stadt Laakirchen in Oberösterreich. Beim heimischen Musikschul-

angebot legte er großen Wert darauf, alle sozialen Schichten erreichen zu können.

Am 1. Januar 2018 übernahm schließlich die Stadt Obertshausen neben dem Volkshochschulangebot auch den Geschäftsbereich Musikschule des damaligen Volksbildungswerkes. Dietmar Schrod begleitete den Übergang vom Verein in die Stadtverwaltung für die Musikschule und war bis zum 30. April 2023 als musikpädagogischer Leiter der Musikschule Obertshausen tätig. Außerdem hatte er die Leitung des Musikschul-Fachbereichs „Blechblasinstrumente“. Bis zum 31. Juli unterrichtet er noch „seine“ Schülerinnen und Schüler. Am 1. August beginnt für Dietmar Schrod dann der Un-Ruhestand, für den sich der passionierte Musiker schon viel vorgenommen hat: Zahlreiche Opern- und Konzertbesuche, aber auch Reisen sind bereits fest eingeplant. Dennoch bleibt er auch seiner bisher nebenberuflichen Orchestertätigkeit noch treu.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, Bauhaus, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Kempf

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Heute mit Sonderbeilage „Branchenfürer 2023“



Stadt Obertshausen erhält Ehrenurkunde

Obertshausen (NZO) Thomas Mann (von links), Landesvorsitzender Europa Union Hessen, überreichte Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich die Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Europa-Union Deutschland. Das Dokument ist Dank und Anerkennung für die langjährige aktive Mitgliedschaft und

Unterstützung sowie das nachhaltige Engagement für die europäische Einigung. Christel Germer, Schriftführerin Europa Union Kreis und Stadt Offenbach, sowie Landrat Oliver Quilling, Vorsitzender Europa Union Kreis und Stadt Offenbach, gratulierten dazu herzlichst. (Foto: Europa-Union Deutschland)

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE

„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfadern & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie

Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfadern

Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. K. Donas
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden

ASKLEPIOS KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF

18. Juli bis 05. August

10% bis 70% auf alles

Schlafsysteme, Matratzen, Lattenrost, Computer Liegediagnose, Boxspringsysteme, Bettgestelle aus Massivholz, Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Schlafzubehör, Daunen- und Federbetten aus eigener ökol. Fertigung, Wasch- und Reinigungsanlagen für Decken und Kissen

Sommer Nachtwäsche alle zum 1/2 Preis !!!

HANSEL BETTENHAUS

Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-13 Uhr, außerhalb gerne mit Terminvereinbarung!

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau

Zur Website:

Musik von den Beatles bis „Wier“

Volles Haus bei „Kinderkonzert goes Pop“ der Musikschule Obertshausen

Obertshausen (NZO) Die Freude bei allen Akteuren ist immer riesengroß, wenn einmal im Jahr das Kinderkonzert ansteht. Ende Juni zeigten alle Kinder im Vorschulalter, welche das Unterrichtsangebot „Musikalische Früherziehung“ (MFE) zum Ende dieses Musikschuljahres beenden werden, auf der Bühne im Bürgerhaus ihr Können. So sangen die Jüngsten der Musikschule Popmedleys von den Beatles über Michael Jackson bis hin zu Nena.

Dazu eingeladen waren, wie in den vergangenen Jahren, die Schulchöre der Sonnentau-, Joseph-von-Eichendorff- und Waldschule, deren Pop-Medleys mit ABBA, Boney M., Bee Gees und den Village People die Gäste der Musikschule Obertshausen in den Groove der legendären 70er Jahre führten. Aber auch Aktuelles war zu hören: Die Schulchöre interpretierten „Best Of Us“ (Wier), die MFE-Schüler kontertierten mit Songs von Namika, Helene Fischer und Mark Forster.

Durch das Programm führten



„Kinderkonzert goes Pop“ – unter diesem Titel stand das diesjährige Abschlusskonzert der Musikalischen Früherziehung der Obertshausener Musikschule. Die Jungen und Mädchen begeisterten das Publikum. (Foto: Stadt Obertshausen)

wieder souverän die beiden Moderatoren Claudius und Michael von „Radio Obertshausen“.

Die Rockband der Musikschule Rock it gab Hits von AC/DC bis Queen zum Besten und heizte mit Nebeln und Blitzeffekten das schon aufgeheizte Bürgerhaus nochmals richtig auf: Mehr als 650 Musikbegeisterte im Saal rockten mit.

Beim großen Finale standen dann insgesamt 180 Schülerinnen und Schüler auf der Bühne und sangen mit dem ganzen Saal „We Will Rock You“. Zu Gast waren bei dieser Veranstaltung auch Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich und Stadträtin Hildegard Knorr.

Wer gern selbst musizieren möchte, kann sich an das Team

der Musikschule Obertshausen wenden. Das Musikschulbüro steht für Fragen unter Tel. 7034222 oder per E-Mail: musikschule@obertshausen.de zur Verfügung.

Nähere Einzelheiten zu den Unterrichts- und Kursangeboten finden Interessierte auch auf der Internetseite der Musikschule unter www.musikschule-obertshausen.de.

Tempo 30 auf weiterem Stück der Heusenstammer Straße

Neue Situation mit mehreren schutzwürdigen Einrichtungen

Obertshausen (NZO) Runter vom Gas für mehr Verkehrssicherheit. Manchen Autofahrerinnen und Autofahrern dürfte entlang der Heusenstammer Straße bereits ein Novum aufgefallen sein: Zwischen den Einmündungsbereichen Beethovenstraße/Rembrücker Weg sowie Vogelsbergstraße/Von-Stauffenberg-Straße gilt jetzt Tempo 30. Und das hat gute Gründe: In dem Bereich gibt es mehrere schutzwürdige Einrichtungen. Gemeint sind damit zum Beispiel Kitas, Schulen und Altenheime.

Auch mit der Aufnahme des Betriebs der neuen Kita Löwen-

Ritt des Trägers Terminal for Kids hat sich die verkehrliche Situation an der Heusenstammer Straße drastisch verändert. Neben dem Rathaus im Stadtteil Obertshausen – auf dem Grundstück Heusenstammer Straße 35-37 – ist die neue Kindertagesstätte entstanden. Zugang zu Einrichtung ist über die Heusenstammer Straße, Parkplätze für Eltern gibt es am Rembrücker Weg, so dass Eltern und Kinder stetig die Heusenstammer Straße queren. Zusätzlich wurde in der näheren Umgebung das Familienzentrum Ende 2021 in Betrieb genommen. Auch dort ist eine

Betreuungseinrichtung für Kinder untergebracht und auch die Mensa und Betreuung der Sonnentauschule. Weiter nutzen die Seniorenhilfe Obertshausen, der Sozialverband VdK und ein sozialpsychiatrischer Beratungsdienst das Gebäude an der Vogelsbergstraße. In der Nachbarschaft befindet sich zudem die städtische Kita Vogelsbergstraße sowie das Altenpflegeheim Haus Jona.

Aufgrund der zahlreichen sozialen Einrichtungen in diesem Gebiet hat die Stadt Obertshausen erneut die Einrichtung von Tempo 30 auf der Heusenstammer Straße (Stadtstraße) prü-

fen lassen. Auch nach Rücksprache mit Verantwortlichen der zuständigen Polizeistation Heusenstamm wurde nun die Geschwindigkeit für den Straßenverkehr herabgesetzt und auf maximal 30 Kilometer pro Stunde angeordnet.

Bereits 2019 gab es einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen, auch auf dem Stück der Heusenstammer Straße zwischen Beethovenstraße und Malteser/Marienstraße eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde anzuordnen. Dieser wurde damals abgelehnt.

„Täglich Gutes tun“

Sommerfest der AWO Obertshausen

Obertshausen (NZO) „Täglich Gutes tun“ lautet das Motto der AWO Obertshausen und wird bei jedem Handgriff und jeder Tätigkeit des AWO-Teams den Hilfsbedürftigen gegenüber mit Leben gefüllt. Grund genug für den Vorstand um die Vorsitzende Silvia Acemi, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Sommerfest auf der Minigolfanlage an der Gumbertseestraße am Bürgerhaus zu belohnen. Das Pächterehepaar Gottwald sorgte für einen würdigen Rahmen. Während Jürgen Gottwald Steaks und Würstl grillte, sorgte Andrea Gottwald für immerwährenden Getränkenachschub. Die Idee zur Location hatte Tochter Nadine Galvez, die als Sachbearbeiterin bei der AWO tätig ist. Ganz ohne Eigeninitiative der Belegschaft ging es dann doch nicht, denn immerhin rund 25 Salate steuerte das Mitarbeiterteam der gelungenen Feier bei. Vom klassischen Kartoffel-



Gute Stimmung beim Sommerfest der AWO Obertshausen schon bei der Begrüßung durch die Vorsitzende Silvia Acemi und den Geschäftsführer Rudolf Schulz. (Foto: AWO)

und Nudel- über einen köstlichen Bayerischen Wurst- bis hin zum pffiffigen Nacho-Salat reichte das bunte Angebot. „Das Sommerfest ist eine gute Gelegenheit, Gemeinschaft

zu pflegen, aber auch, um Gespräche zu führen, für die im Arbeitsalltag trotz aller Offenheit manchmal die Zeit fehlt“, freute sich der ehrenamtliche Geschäftsführer Rudolf Schulz.

Infos über das Dienstleistungsangebot der AWO Obertshausen und die Möglichkeiten der Mitarbeit gibt es in der Birkenwaldstraße 38 sowie unter Tel. 49484.

Zeugensuche: Zwei Verletzte nach Zusammenstoß

Obertshausen (NZO) Zwei Verletzte und ein Schaden von rund 35.000 Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Mittwochvormittag, 19. Juli, kurz nach 10 Uhr auf der Landesstraße 3117 bei Obertshausen. Im Rahmen der Unfallaufnahme war die Landesstraße 3117 zeitweise voll gesperrt. Nach derzeitigen Erkenntnissen befuhr ein 52 Jahre alter Mann aus Hainburg in seinem Seat Ateca auf der Landesstraße 3117, kam von seiner Fahrspur ab und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Toyota.

In diesem saß eine 57-Jährige aus Rodgau, die sich durch den Zusammenprall schwere Verletzungen zuzog und mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen

wurde. Zuvor hatte die Feuerwehr die Toyota-Fahrerin aus ihrem Wagen geborgen. Der 52-Jährige, dessen Wagen sich überschlagen hatte, verletzte sich leicht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit, weshalb sie von einem Abschleppdienst transportiert werden mussten. Ein Beamter der Polizeiautobahnstation Langenselbold fertigte mittels einer Drohne Luftbildaufnahmen der Unfallstelle. Da die Nutzung eines Mobiltelefons unfallursächlich sein könnte, wurde dieses vorerst beschlagnahmt.

Die Polizei sucht nun nach weiteren Zeugen und bittet diese, sich unter der Rufnummer 06104/6908-0 auf der Wache der Polizeistation in Heusenstamm zu melden.

Energieversorger verlegt neue Leitungen

Bauarbeiten in der Schönbornstraße / Vollsperrung eines Teilstücks der Sudetenstraße

Obertshausen (NZO) Im Zuge des Neubaus von Versorgungsleitungen in der Schönbornstraße 12-26 muss ein Teilstück der Sudetenstraße – im Einmündungsbereich der Schönbornstraße – für den Verkehr vollgesperrt werden. Die Bauarbeiten durch den Energieversorger dauern voraussichtlich bis Montag, 14. August.

Es kommt ebenfalls zu Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Schönbornstraße.

Eine Umleitung zur Umfahrung der Sudetenstraße – im Einmündungsbereich der Schönbornstraße – für den Verkehr vollgesperrt werden. Die Bauarbeiten durch den Energieversorger dauern voraussichtlich bis Montag, 14. August.

Einschränkungen entlang des Rembrücker Wegs

Telekommunikationsanbieter baut übergeordnetes Glasfasernetz aus

Obertshausen (NZO) Aufgrund von Bauarbeiten eines Telekommunikationsanbieters für das übergeordnete Glasfasernetz kommt es in Obertshausen zu kleinen Einschränkungen im Gehwegbereich und auf den Straßen.

Die Arbeiten haben am Montag, 24. Juli, im Bereich Rembrücker Weg / Ecke Heusenstammer Straße begonnen. Sukzessive wird der Gehwegbereich für die notwendigen Arbeiten entlang des Rembrücker Wegs bis zur Schlesierstraße geöffnet und nach Verrichtung der Maßnahmen wieder geschlossen.

Es kommt daher zu kleinen Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr, jedoch ist die gegenüberliegende Gehwegseite nutzbar.

In manchen Teilabschnitten werden für den Straßenverkehr Halteverbote eingerichtet.

Im Kreuzungsbereich Vogelsbergstraße / Ecke Rembrücker Weg sowie Marienstraße / Ecke Rembrücker Weg ist der Fahrbahnbereich halbseitig gesperrt. Es kommt daher zu kleinen Einschränkungen im Straßenverkehr. Die Arbeiten werden voraussichtlich am Samstag, 9. September, beendet sein.

Die Stadt Obertshausen bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Der sogenannte Lückenschluss dient laut Information der Fachfirma der übergeordneten Versorgung und ist nicht für Hausanschlüsse gedacht.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Nachhilfe-Camp auch im dritten Jahr gut angenommen

Weitere Auflage für 2024 geplant

Obertshausen (NZO) Das Nachhilfe-Camp der städtischen Kinder- und Jugendförderung (KiJu) hat sich bewährt. Die Rückmeldungen dazu sind durchweg positiv. Und so hatten die Organisatoren auch 2023 wieder Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 9H und 10R eingeladen, mit Unterstützung für die Prüfungen zu pauken.

Die Teilnahme am Nachhilfe-Camp ist kostenlos. „Jeder sollte die Gelegenheit zur Teilnahme bekommen“, erklärt Oliver Spahn, Mitarbeiter der städtischen Kinder- und Jugendförderung und Verantwortlicher für das Lernprojekt. Vorab konnten sich die Schülerinnen und Schüler für die Kurse einwählen. Dies wurde gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Hannah Jost in der Hermann-Hesse-Schule organisiert.

Und so fanden sich im Vorfeld zu den großen Abschlussprüfungen bereits zum dritten Mal in Folge Lernwillige im Sportzentrum an der Badstraße ein. Es herrschte vor Ort



Gemeinsam für gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen im Einsatz: (von links) David Dröge (KiJu-Team), Oliver Spahn, Daniel Llorente (Logo Nachhilfeschule), Zeynep Bozdog und Angela Wurzel (Lernforum Obertshausen). (Foto: Kinder- und Jugendförderung/Stadt Obertshausen)

eine besondere Lernatmosphäre: bei bestem Wetter unter freiem Himmel - losgelöst vom schulischen Alltag.

Angeboten wurde Nachhilfe für die drei Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Dafür waren drei Zelte auf einer Wiese im Sportzentrum aufgebaut. In jedem Zelt wurde gleichzeitig Nachhilfe

für ein Hauptfach unterrichtet. Erst gab es Nachmittagskurse, an den Tagen vor den Prüfungen fanden morgens Intensivkurse für diejenigen statt, die am Folgetag geprüft wurden. Neben dem Lehrkräfte-Team waren auch Mitarbeitende der Kinder- und Jugendförderung im Einsatz. Sie waren für informelle Gespräche da, unter-

stützten die Lehrkräfte und boten Getränke und kleine Snacks an.

Und dann gab es noch einen Abschlussabend im Sportzentrum, bei dem Schülerinnen und Schüler zu Snacks und Getränken eingeladen waren, um gemeinsam mit dem Nachhilfe-Camp-Team auf die Prüfungen zurückzublicken.

Bei einem sogenannten Reflexionstreffen haben jüngst auch die Lehrkräfte aus den Nachhilfeeinrichtungen der Logo Nachhilfeschule (Englisch), des Lernforums Obertshausen (Deutsch) gemeinsam mit Lehramtsstudent David Dröge (Mathe) von der Kinder- und Jugendförderung auf das diesjährige Camp zurückgeblickt.

Die Bilanz fiel nach wie vor positiv aus, das haben auch die Rückmeldungen der Teilnehmenden bestätigt. Insgesamt wurde 175 Mal Nachhilfe in Anspruch genommen. Insbesondere für die Unterstützung im Fach Mathematik sei die Nachfrage sehr groß gewesen, teilt Oliver Spahn mit.

„Die Abschlussprüfungen sind für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Punkt in ihrem Leben. Sie schließen damit die Schullaufbahn ab und schlagen den Weg ins Berufsleben ein. Das Nachhilfe-Camp bietet dabei eine Unterstützung für den Lernprozess und bereitet ergänzend auf die Prüfungen vor. An dieser Stelle gehört mein Dank auch dem engagierten Organisationsteam aus der Verwaltung und den Unterstützern aus den Nachhilfeeinrichtungen“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser.

Auch in diesem Jahr wurde das KiJu-Nachhilfecamp vom Aktionsprogramm des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ gefördert. Und auch für 2024 ist wieder das KiJu-Nachhilfecamp geplant.

Rekord bei Bewerbungen um 21. Hessischen Gründerpreis

Rhein-Main-Gebiet mit 15 Unternehmen vertreten

Region (NZO) „Nach fünf Jahren in Folge mit immer neuen Rekorden bei der Anzahl der Bewerbungen hätte ich nicht erwartet, dass der Zulauf zum Hessischen Gründerpreis so rasant weitergeht, gerade weil derzeit die Gründungszahlen rückläufig sind und die Finanzierungsbedingungen schwieriger wurden. Aber wir haben 2023 erneut einen Rekord erzielt, was sicherlich auch an dem starken Netzwerk rund um den Hessischen Gründerpreis liegt. Ein Plus von 3,5 Prozent im Vergleich zu 2022 auf 193 Bewerbungen, das ist ein tolles Ergebnis“, freut sich Elisabeth Neumann, Projektleiterin Hessischer Gründerpreis bei der KIZ SINNOVA gGmbH. „Die 193 Startups und jungen Unternehmen im Wettbewerb 2023 haben zusammen 1330 Arbeitsplätze geschaffen. 625 in Vollzeit und 350 in Teilzeit sowie 39 Ausbildungsplätze. Der Rest sind Freiberufler:innen. Es ist wichtig für die hessische Wirtschaft, dass junge Unternehmen nicht nur Innovationen an den Markt bringen, sondern auch Arbeitsplätze schaffen“, so Neumann weiter. Im Wettbewerb 2022 hatten die 187 teilnehmenden Unternehmen zusammen 2863 Arbeitsplätze geschaffen. Die Zahl der Arbeitsplätze ist zwar im Vergleich zu 2022 eingebrochen, im Vorjahr gab es hier eine Steigerung um 140 Prozent gegenüber 2021.

Beim Hessischen Gründerpreis bewerben sich traditionell viele Gründerinnen. 2023 waren ein knappes Drittel (31 Prozent) aller Bewerbungen solche von Frauen oder von reinen Frauenteams. 48 der 193 jungen Unternehmen wurden von einer

einzelnen Frau gegründet und 92 Bewerbungen (fast 50 Prozent) haben mindestens eine Frau im Gründungsteam.

Regionale Verteilung Im Westen (21 Bewerbungen, VJ: 33), Norden (7 Bewerbungen, VJ: 28) und Osten (4 Bewerbungen, VJ: 14) Hessens zeigen sich im Vergleich zu 2022 Rückgänge, während Südhessen (33 Bewerbungen, VJ: 21) und das Rhein-Main-Gebiet (89 Bewerbungen, VJ: 69) kräftig zulegen konnten. Mittelhessen stagniert (19 Bewerbungen, VJ: 22). Die Stadt mit den meisten Unternehmen im Wettbewerb ist erneut Frankfurt (44), gefolgt von Wiesbaden (24) und Darmstadt (17). Auch aus dem Main-Kinzig-Kreis und dem Main-Taunus-Kreis kam mit jeweils 10 noch eine zweistellige Anzahl an Bewerbungen. In allen anderen Kreisen und Städten in Hessen lag die Zahl der Bewerber und Bewerberinnen im einstelligen Bereich. „Wie sehr oft zeigt sich auch dieses Jahr wieder der Effekt, dass die Stadt und Region, in der der Wettbewerb stattfindet, auch bei den Bewerbungen gut abschneidet“, erklärt Neumann dazu.

Wie auch schon in den letzten Jahren dominieren die Dienstleistungs- und die IT-Branche den Wettbewerb. 34 Bewerbungen ordnen sich dem sehr vielfältigen Dienstleistungssektor zu, 31 dem Bereich IT. An dritter Stelle rangiert der ebenfalls häufig stark im Wettbewerb vertretene Bereich Gesundheit und Soziales (15) und auf Platz vier und fünf folgen Bildung (10) und Lebensmittel (11). Mit insgesamt 101 Bewerbungen stellen diese fünf Branchen mehr als die Hälfte aller teil-

nehmenden Betriebe.

Beim Hessischen Gründerpreis dürfen sich Unternehmen bewerben, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind. 27 Unternehmen wurden erst 2023 gegründet, 47 im Vorjahr und 49 im Jahr 2021.

Direkt nach Ende der Bewerbungsfrist am 7. Juli wählte eine zwölfköpfige Jury in der Vorauswahl die jeweils zwölf überzeugendsten Unternehmen in den vier Kategorien „Innovative Geschäftsidee“, „Zukunftsfähige Nachfolge“, „Gesellschaftliche Wirkung“ sowie „Gründung aus der Hochschule“ für das Halbfinale. Das Rhein-Main-Gebiet (mit Frankfurt) und Südhessen stellen je 15 von 48 Unternehmen im Halbfinale, gefolgt von West- und Nordhessen (je 5), sowie der Mitte und dem Osten (je 4). Bei den Branchen liegt die ITK-Industrie mit 11 Halbfinalisten mit deutlichem Abstand vorne, gefolgt von Bildung und Lebensmittel (je 5) sowie Gesundheit und Soziales bzw. Energie (jeweils 4).

Im weiteren Wettbewerbsverlauf werden die 48 Halbfinalist:innen am 26. September vor einer großen Jury pitchten, die je Kategorie auf drei Finalist:innen reduziert. Diese zwölf Finalist:innen treten bei der Fachtagung für Multiplikator:innen der hessischen Gründerszene am 17. November in Darmstadt mit Messständen und kurzen Pitches erneut gegeneinander an. Am Abend werden die Preisträger:innen im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet, unter anderem auch vom Schirmherrn, dem Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.

Zaun beschädigt und davongefahren

Obertshausen (NZO) Einen Zaun in der Feldstraße hat ein unbekannter Verkehrsteilnehmer am Montagnachmittag beschädigt und ist anschließend davongefahren.

Die Unfallzeit dürfte ersten Er-

kennnissen zufolge zwischen 13 und 16 Uhr liegen. Laut der Eigentümerin wenden im Bereich der Feldstraße / Mühlstraße des Öfteren Lastkraftwagen. Womöglich könnte der Schaden durch ein Wendemanöver entstanden sein.

Da dies jedoch nicht feststeht und es bislang keine Hinweise auf den Unfallverursacher gibt, sucht die Polizei nach Zeugen und bittet diese, sich unter der Rufnummer 06104 6908-0 auf der Wache der Polizeistation in Heusenstamm zu melden.

vom 6. September bis 8. Oktober 2023



EULER GROUP
präsentiert



Veranstalter



Partner



Jetzt schnell
TICKETS
sichern!

powered by

REDDY KÜCHEN



GLOBUS
Eschborn



condor

www.frankfurter-oktoberfest.de

Infos: Tel. 061 04 - 600 36 36 (Mo. – Fr. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr)



OBERTAUERN



SELGROS
cash & carry



GEKKO HOUSE
FRANKFURT



Zimmermann
SEIT 1804



DER FRANKFURTER
HEIMATSTÄDTLEIN MIT HERZ



ERHART
HAUSTECHNIK



VILLA RESORTS
MALDIVES



RADIO
FRANKFURT



Frankfurt-Tipp



DHCmedia



SAYLNE
PLAZA
SHOPPING



FES



stadtleben.de
...wissen, was los ist!

Passt - oder kostenlos zurück: eBay gibt das Fahrzeugteile-Versprechen

eBay.de, eine der führenden deutschen Shopping-Plattformen für Fahrzeugteile und Zubehör, macht es für Profis, DIY-Fans und komplette Schrauberneulinge mit einem neuen Angebot noch sorgenfreier, passende Produkte für ihr Fahrzeug zu kaufen. Mit dem Start des neuen eBay Fahrzeugteile-Versprechens ist für Nutzer*innen auf einen Blick klar, welches der Millionen Kraftfahrzeug-Produkte für genau ihr Auto oder Motorrad richtig ist – und falls es doch mal nicht passen sollte, können sie das Produkt kostenfrei zurücksenden und erhalten den Kaufbetrag erstattet.

Fahrzeugteile aus wirtschaftlichen Gründen sehr gefragt

Für die Halter*innen der rund 60 Millionen Kraftfahrzeuge in Deutschland¹ ist das gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Situation eine Erleichterung. So zeigt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag von eBay, dass 64 Prozent der Befragten ihre Fahr-

zeuge lieber noch länger behalten. Über ein Viertel führen Reparaturen selbst durch. Gleichzeitig haben viele Befragte Sorge, Fehler zu machen (30 Prozent) und/oder das falsche Teil zu bestellen (12 Prozent). Sie nehmen stattdessen Werkstattpreise in Kauf.²

So funktioniert das eBay Fahrzeugteile-Versprechen

Die passenden Produkte zu finden, ist kinderleicht: einfach auf www.eBay.de/motors im Teilerfinder Marke, Modell, Baujahr, Typ sowie Motor eingeben und auf „Teile finden“ klicken. Passende Produkte werden umgehend in den Suchergebnissen angezeigt und mit einem grünen Häkchen als Kompatibilitätssymbol und dem Hinweis „Passt zu Ihrem Fahrzeug“ bzw. „Dieser Artikel passt“ gekennzeichnet. Wenn das Teil ankommt und doch nicht wie erwartet passt, übernimmt eBay.de unkompliziert die Kosten für die Rücksendung und die Käufer*innen bekommen selbstverständlich eine volle Rückerstattung.



ANZEIGE

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager



ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

WERDEN SIE DIGITAL SICHTBARER

salelocal.de
KI-POWER FÜR IHRE WERBUNG
Partner des Rhein Main Verlag
www.salelocal.de

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Haushaltsauflösungen
☎ 0173 - 8809632
Wolfgang Appel

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perrücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianers, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold und Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung. Anfahrt und Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 8-20 Uhr. ☎ 06104 - 7770852

Frau aus Ungarn sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol, noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck. Suche Lampen, Perrücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

¹ Kraftfahrtbundesamt, 2023.
² YouGov-Umfrage im Auftrag von eBay, April/Mai 2023, n=1.339.

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte lesen OHNE schlechtes Gewissen!

MYTHOS

»Kostenlose Wochenzeitungen sind Wegwerfprodukte.«

FAKT

Kostenlose Wochenzeitungen sind Teil des Altpapierkreislaufs.

Papierfasern können im Durchschnitt bis zu 12 Mal recycelt werden. **79 Prozent des in Deutschland verbrauchten Papiers gelangt zurück in den Altpapierkreislauf.** Daraus entstehen neue Produkte, wie z. B. kostenlose Wochenzeitungen und Werbeprospekte.* Die „AGRAPA“, ein Zusammenschluss der Verbände entlang der Papierkette, setzt sich seit über 25 Jahren erfolgreich für hohe Recyclingquoten und kreislauffreundliche Materialien ein.

Quelle: * Verband DIE PAPIERINDUSTRIE

MYTHOS

»Für die Papierherstellung werden Bäume gefällt.«

FAKT

Die Papierindustrie ist Resteverwerter.

Bei dem in Europa für die Papierherstellung eingesetzten Holz handelt es sich **überwiegend um Sägewerksabfälle oder Durchforstungsholz**, das bei der Bestandspflege der Wälder anfällt. Wertvolles Stammholz wird für andere Industriezweige verwendet. Auch Zellstoff aus dem außereuropäischen Ausland, der für die Papierherstellung in Deutschland eingesetzt wird, stammt ausschließlich **von nachhaltig bewirtschafteten Flächen.***

Quelle: * Verband DIE PAPIERINDUSTRIE

MYTHOS

»Für die Papierherstellung werden Lebensräume zerstört.«

FAKT

Wachsende Wälder schaffen Lebensraum.

Mit **über 90 Prozent** stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden, aus Europa selbst. In Europa werden jedes Jahr **33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt:** Rohstoffe aus Gebieten wie Indonesien, in denen Regenwald gerodet wird, kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz.²

Quellen: 1) Confederation of European Paper Industries (CEPI); 2) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE

MYTHOS

»Digitale Kommunikation ist nachhaltiger als Print.«

FAKT

Der CO₂-Fußabdruck des Digitalen wird meist unterschätzt.

Bei durchschnittlicher Nutzung verursachen **digitale Endgeräte in Deutschland in etwa sieben Prozent am gesamten CO₂-Fußabdruck** eines Menschen.¹ Zusammen gerechnet machen hingegen alle **Druckerzeugnisse weniger als ein Prozent** des CO₂-Fußabdrucks einer durchschnittlichen Person in Deutschland aus.²

Quellen: 1) Öko-Institut; 2) Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm).

MYTHOS

»Die in kostenlosen Wochenzeitungen enthaltene Werbung interessiert kaum jemanden.«

FAKT

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte bieten Orientierung.

Für über zwei Drittel der Bevölkerung sind kostenlose Wochenzeitungen mit der darin enthaltenen Werbung neben anderen Quellen wie z. B. Radio oder Onlinemedien **die führende Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote.** 41 Prozent geben an, durch die Sonderangebote in Prospekten schon oft Geld gespart zu haben.*

Quelle: * Institut für Demoskopie Allensbach: BVDA-Leserakzeptanzstudie 2022

Online mehr erfahren:



KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Pfarreien St. Thomas Morus und Herz-Jesu Obertshausen

Gottesdienste

Freitag, 28. Juli

9.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Samstag, 29. Juli

16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Montag, 31. Juli

9.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Dienstag, 1. August

9.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Donnerstag, 3. August

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

Freitag, 4. August

9.00 Uhr:

Messfeier in Herz Jesu

Samstag, 5. August

16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 28. Juli

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 29. Juli

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Dienstag, 1. August

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 2. August

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Freitag, 4. August

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 5. August

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 6. August

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrer Michael Holst)

Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.

Donnerstag, 3. August

20.00 bis 21.30 Uhr: Sommerbibelschule „Mit den Psalmen durch den Sommer“ im Gemeindehaus. 2. Abend mit dem Thema „Klagepsalmen – gestern und heute“.

Sonntag, 6. August

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Jörg

Zimmermann)

Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Themen und Prozesse

1. Der Kirchenvorstand ist seit einigen Monaten mit Asha Scherbach im Kontakt, die mit der gGmbH „SensAbility“ den christlichen Naturkindergarten „Die Vielfalter“ leitet, mit dem unsere Kirchengemeinde kooperiert und der unser Gelände nutzt. Da die Zusammenarbeit bisher sehr gut klappt, haben wir mit Asha eine Erweiterung dieses Kindergartens in den Fokus genommen. Es gab Ende April einen Begehungstermin mit städtischen Vertretern vor Ort, wo genau eine U3- (und evtl. auch eine Ü3)-Erweiterung vorstellbar wäre. Die Pläne nehmen Gestalt an und wir hoffen, euch im nächsten Newsletter mehr Infos hierzu geben zu können.

2. Der Förderverein zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde hat seine Satzung erweitert und seinen Namen verändert. Er heißt jetzt „Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen“. Wir werden natürlich weiterhin besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützen, aber sind jetzt eben für alle Zielgruppen der Gemeinde da. Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch regelmäßige SpenderInnen und danken den bisher treuen SpenderInnen!

3. Wir freuen uns, dass ab September wieder einmal im Monat, nämlich am 3. Sonntag im Monat, jeweils um 15 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle vom Haus Jona stattfindet. Hierzu sind alle Interessierten, insbesondere die BewohnerInnen des Haupthauses vom Haus Jona, eingeladen. Durchgeführt wird dieser Gottesdienst von Pfarrer Meier-Röhm (neu eingeführt für die 50 % AKH-Pfarrstelle des Dekanats Dreieich-Rodgau), und Pfrn. Kachunga bzw. Pfr. Zlamal vertreten ihn. Die wöchentlichen Abendmahls-Andachten auf den Stationen bleiben bestehen und werden weiterhin von Pfrn. Kachunga und Pfr. Zlamal durchgeführt.

4. Die ökumenische Initiative für Obertshausen „Wegbegleiter für Trauernde“ hat zwei neue Trauerbegleiterinnen hinzugewonnen: Silvia Christ und Veronika Cruz-Hallensleben: Herzlich willkommen! Die Initiative erarbeitet gerade neue Angebote zusätzlich zum Trauercafé und zum Traueranruf.

Veranstaltungen

5. In den Monaten Juli und August laden wir ein, euch an der Sommerspendenaktion zugunsten unserer Missionare zu beteiligen. Jeden Sonntag werden wir eine/n Missionar/in kurz vorstellen. Einige kommen uns auch besuchen. (6. August Zimmermann, 13. August Schürer, 20. August Cho, 27. August Frész). Wer per Überweisung spenden will, kann dies auch tun

unter: IBAN DE11 5019 0000 4103 1026 48 (Frankfurter VB, Empfänger: Kollektenkasse der Ev. Kgm Obh, Verwendungszweck: Sommerspendenaktion Mission)

6. Herzliche Einladung zur Sommerbibelschule an den sechs Donnerstagen in den Schulferien. Jeweils um 20 Uhr treffen wir uns zu dem Thema „Mit den Psalmen durch den Sommer“ im großen Saal des Gemeindehauses.

7. Am Freitag, 1. September, um 18 Uhr wollen wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Schöpfungstag in der Waldkirche feiern. Auch hierzu seid ihr herzlich eingeladen!

8. Vom 2. bis 22. September beteiligen wir uns als „radelnde Waldkirche“ am sogenannten „Stadtradeln“ und radeln fleißig viele Kilometer. Wer mitmachen will, kann sich gerne jetzt schon bei Stefan Jaskulla melden.

9. Am 16. September ist World Clean Up Day und auch wir werden uns wieder rund um die Waldkirche Müll sammeln. Equipment kann selbst mitgebracht werden, aber wir haben auch Utensilien vom Bauhof vor Ort. Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Waldkirche.

Save the date

Festgottesdienst am 1. Oktober um 10 Uhr zum 70. Jubiläum der Waldkirche mit Herausgabe einer Sonderausgabe der Chronik über die letzten 10 Jahre und das Anbringen der Zeitkapsel im Foyer.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 16. - 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561
Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.



Ahmet Karakus vom Reifen-Service Karakus, Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen, Silvia Acemi, Vorsitzende des Ortsvereins der AWO Obertshausen, Amir Karian, Inhaber von HandyDefekt24.com und Andreas Wilhelm, Mitarbeiter der AWO Obertshausen. (Foto: AWO)

Engagement macht glücklich

AWO-Sammelbüchsen in Obertshäuser Geschäften

Obertshausen (NZO) Ob analog oder digital – jede Spende erfüllt ihren Guten Zweck und kommt über die AWO Obertshausen Hilfsbedürftigen direkt zugute.

Über 30 Geschäftsinhaber in beiden Stadtteilen Obertshausen haben seit kurzem eine klassische weiße Sammelbüchse mit der Aufschrift AWO und dem stilisierten roten Herz auf ihrer Theke stehen, deren Schlitz neben Geldstücken auch Scheine aufnimmt. Flankiert werden sie von einem kleinen Ständer mit Kärtchen, auf denen neben der Erläuterung des Zwecks, nämlich der Unterstützung der sozialen

Dienste der AWO Obertshausen, auch die Spendennummer DE31 5065 2124 0003 1244 19 aufgeführt ist.

„Mit seiner Spende unterstützt jeder Gönner, ob alt oder jung, hilfsbedürftige und kranke Menschen, aber auch Kinder in den umliegenden Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen“, sagt Silvia Acemi, Vorsitzende des Ortsvereins. Spendenquittungen bei Überweisungen werden gerne ausgestellt.

„Besonders die Arbeit mit den Demenzgruppen und die Wiederaufnahme der beliebten Malkurse sind im finanziellen Fokus“, ergänzt Rudolf Schulz,

ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen.

„Ich helfe einfach gerne und freue mich, wenn ich durch meinen kleinen Beitrag das Zusammenleben in Obertshausen verbessern kann“, sagt Amir Karian. Der Inhaber von HandyDefekt24.com war, neben Ahmet Karakus in der benachbarten Bürgermeister-Mahr-Straße 2a, einer der Ersten, der eine Büchse samt Kartenständer aufgestellt hatte. Infos über das Dienstleistungsangebot der AWO Obertshausen und die Möglichkeiten der Mitarbeit gibt es in der Birkenwaldstraße 38 sowie unter Tel. 49484.



Vorschulkinder feiern Abschlussandacht

Obertshausen (NZO) Am 20. Juli haben die Vorschulkinder der kath. Kita St. Thomas Morus ihre Abschlussandacht gefeiert. Eltern und Kinder

haben in der St. Thomas Morus Kirche Abschied von der Kindergartenzeit genommen.

Es wurde gesungen und ge-

betet für einen guten Schulstart und Gottes Beistand für den neuen Lebensabschnitt der Kinder. Pfarrer Hofmann segnete die zukünftigen

Schulanfänger und zum Abschluss gab es für jedes Kind einen Schutzengel und eine Blume mit einer Segenskarte. (Foto: privat)

SPORT



19 Leichtathleten der TGS Hausen nahmen am Bergturnfest in Frankenstein teil und waren dabei sehr erfolgreich.

(Foto: TGS)

Viele Premieren vor den Sommerferien

Leichtathleten der TGS Hausen beim Frankenstein Bergturnfest

Obertshausen (NZO) Am Sonntag (16.) stand mit dem Frankenstein Bergturnfest der letzte Wettkampf vor den Sommerferien für die Leichtathleten der TGS Hausen auf dem Programm. Nochmals motiviert neue persönliche Bestleistungen zu erreichen oder Erfahrung zu sammeln machten sich insgesamt 19 Sportler der TGS Hausen auf den Weg. Damit stellt das Frankenstein Bergturnfest die neue Rekordmarke an Teilnehmern für die Leichtathleten.

Mit dabei waren diesmal Carsten Liebe, Kai Demmert, Bastian Soutschek, Mika Hartlik, Hendrik Zimmermann, Luka Nützel, Felix Salzmann, Malte Zimmermann, Leo Stock, Lara Demmert, Anna Nützel, Greta Röhrig, Lewis Mellinger, Philip Mellinger, Malte Stock, Valentin Müller, Ida Röhrig, Matti Lork und Mika Laube. Ihre Wettkampfpremiere feierten mit Matti, Mika L., und Greta weitere Nachwuchssportler der TGS. Carsten und Bastian traten wieder zum Baumstammwurf und Steinstoßen an und überließen den Dreikampf den anderen Athleten.

Jüngster Athlet an diesem Tag war Mika in der M7. Mika errang direkt in seinem ersten Wettkampf tolle Ergebnisse und landete auf dem 2. Platz und holte sich seine erste Medaille. Seine beste Leistung zeigte Mika in 8,97sec im 50m Sprint und war Zeitschnellster seiner Altersklasse.

Malte S. und Valentin. Malte verpasste knapp das Podest und landete vor Matti auf dem 4. Platz.

Auch bei Malte war der Sprint die beste Disziplin mit 9,50sec und damit Zeitschnellster vor Matti. Auf dem 8. Platz kam Valentin ins Ziel. Valentin wiederum zeigte beim Ballwurf seine beste Leistung an diesem Tag und warf den 80g Ball auf gute 18,30m (drittbeste Weite). Das jüngste Mädchen der TGS an diesem Tag war Ida in der W8/W9. Ida zeigte sich ebenfalls im 50m Sprint am besten und lief eine 9,72sec. Am Ende des Dreikampfs erreichte Ida den 7. Platz.

Eine Altersklasse höher war dann Anna bei der W10/W11 im Einsatz. Anna verpasste hauchdünn den Sieg und landete auf dem 2. Platz in einem spannenden Duell um den Sieg in an Teilnehmern größten Gruppe an diesem Tag. Anna überzeugte im 200g Ballwurf mit dem weitesten Wurf auf 18,60m.

Bei den Jungen waren Lewis und Philip in der M10/M11 dabei. Lewis erreichte am Ende den 9. Platz, sein Zwillingbruder Philip kam auf dem 14. Platz ins Ziel. Die beste Leistung der beiden war der 200g Ballwurf. Hier warfen sie beide fast gleich weit mit Lewis 17m und Philip 16,50m.

Weiter ging es mit Felix, Malte und Leo in der M12/M13. Die Sprintstrecke ist auf 75m gewachsen und das Kugelstoßen ersetzt den Ballwurf. Felix wurde der erste Bergfestsieger der TGS an diesem Sonntag. Mit einer 3,73m im Weitersprung sprang er am weitesten in seiner Altersklasse und holte sich mit großem Vorsprung den 1. Platz. Deutlich enger

ging es dahinter zu, denn Malte verpasste das Podest um nur ganz wenige Punkte auf dem 4. Platz. Mit 4,99m zeigte Malte seine beste Leistung im Kugelstoßen. Ebenfalls das Kugelstoßen war es bei Leo mit sogar 5,48m. Leo kam auch mit geringem Abstand direkt hinter Malte ins Ziel und wurde am Ende auf dem 5. Platz gelistet.

Einen weiteren Podestplatz errang dagegen Lara in der W12/W13. Lara erreichte den 3. Platz und damit Bronze mit unter anderem guten 12,4sec im 75m Sprint.

Den zweiten Bergfestsieger und damit den 1. Platz in der Altersklasse M14/M15 konnte die TGS mit Hendrik stellen. Hendrik gewann seine Altersklasse mit einem überzeugenden letzten Sprung auf satte 4,62m und gewann am Ende mit ordentlichem Vorsprung. Das Podest für die TGS in dieser AK vervollständigte Luka mit dem 3. Platz. Luka zeigte sich gegenüber dem Feldberg deutlich verbessert im Kugelstoßen und stieß die 4kg Kugel auf 7,62m.

Bei den Erwachsenen war in der AK M18-M29 erneut Mika dabei. Mika zeigte sich wieder in sehr guter Sprintform und holte sich mit 12,31sec wieder eine gute Zeit ab. Am Ende des Wettkampfs stand für Mika der 2. Platz im Dreikampf zu Buche.

Ebenfalls auf dem Podest und ebenfalls auf dem 2. Platz liegend erreichte Kai in der M40-M49 das Ziel. Kai zeigte sich bei seinem zweiten Wettkampf vor allem im 100m Sprint und hatte eine Zeit von 15,13sec. Es war zudem der erste Wettbewerb für Kai wo er die 100m im Dreikampf sprin-

ten musste.

Nach den Dreikämpfen waren einmal mehr die Steinstoßer und Baumstammwerfer an der Reihe. Das Teilnehmerfeld im Baumstammwurf füllte sich immer mehr und so starteten viele Athleten. In der Jugend waren für die TGS Hendrik und Felix dabei. Hendrik warf den 2m Baumstamm in seinem letzten Versuch auf satte 5,80m und holte sich damit noch den Sieg. Auf dem Podest landete auch Felix auf dem 3. Platz. Felix warf dabei den Stamm auf 4,05m. Hervorzuheben ist das Felix sich extra hat hochmelden lassen. Bei den Erwachsenen ab 18 Jahren dominierte Mika die Konkurrenz. Die fabelhafte Weite von 7,77m bedeutete einen überlegenen Sieg mit dem 3m Baumstamm. Dabei steigerte sich Mika von Versuch zu Versuch.

Pech hatten dagegen Bastian und Carsten. Bastian's besser Versuch landete bei 6,18m direkt im ersten Versuch, die beiden anderen Versuche kippten unglücklich zur Seite. Mit dieser Weite errang er den 4. Platz. Direkt dahinter auf dem 5. Platz landete Carsten mit einer Weite von 6,10m. Der zweite Versuch war bei Carsten der Beste und so trennte die beiden langjährigen Werfer nur 8cm. Beim Steinstoßen waren wieder mehr Altersklassen Einteilungen, sodass es hier mehr Sieger gab. In der Jugend errang mit Felix, der auch hier extra hochgemeldet wurde, mit dem 10kg Stein den 2. Platz. Mit einer Weite von 3,40m konnte Felix sehr zufrieden sein. Die Hauptklasse Männer in der AK M18-M39 gewann dieses Mal Bastian. Im letzten Versuch warf Bastian den 15kg Stein auf die Siegerweite von 5,95m

und errang mit größerem Vorsprung den 1. Platz.

Einen weiteren Podestplatz erreichte Mika. Mit 5,35m warf Mika exakt die selbe Weite wie ein Konkurrent, sodass es dieses Jahr zwei Bronzemedailien zu verteilen gab.

In der AK M40-M59 waren Carsten und Kai dabei. Carsten sicherte sich Silber auf dem 2. Platz mit einer Weite von 7,25m. In dieser Altersklasse durften die Athleten wieder mit dem 10kg Stein antreten. Kai sicherte sich knapp an der Medaille vorbei den 4. Platz mit 5,70m. Kai feierte auf Wettkampfebene dabei seine Premiere im Steinstoßen und war sehr zufrieden mit seiner Leistung. Auch das Steinstoßen erfreute sich dieses Jahr einer großen Teilnahme.

Natürlich durften nach den anstrengenden Kraftdisziplinen die Staffeln nicht fehlen. Die TGS stellte dabei insgesamt 5 Staffeln in verschiedenen Altersklassen. Die 4x 100m Staffel der Männer ab 18 Jahren gewann die TGS mit einer Zeit von 56,18sec in der Besetzung Kai, Luka, Hendrik und Mika. Hendrik und Luka wurden dabei aus der Jugend hochgemeldet und mussten alles geben um den Titel für die TGS zu erringen, denn die Konkurrenz kam nur knapp dahinter ins Ziel. In der Jugend M14-M17 startete die TGS ebenfalls mit einer Staffel. Auch hier galt es 4x 100m zu absolvieren. Mit Malte Z., Felix, Luka und Hendrik errang man in 59,53sec den 1. Platz und hatte dabei mit Malte und Felix zwei Hochmeldungen sowie mit Hendrik und Luka zwei Doppelläufer. In der Altersklasse bis M13 stellte die TGS zwei Staffeln. Die jüngsten Sportler

der TGS mit Mika L., Matti, Valentin und Malte S., stellten sich der Herausforderung der 4x 75m. Mit einer Zeit von 57,38sec errangen sie am Ende den 5. Platz. Den 3. Platz und damit auf dem Podest kam die 4x 75m Staffel bestehend aus Malte S., Lewis, Philip und Leo ins Ziel. Die Zeit von 56,34sec sicherte ihnen mit gerade mal 0,66sec Vorsprung diese Platzierung. In Malte S. startete erneut ein Sportler doppelt. Bei den Mädchen bis W13 und damit auf der Distanz von 4x 75m kamen Ida, Anna, Lara und Greta zum Einsatz. Einen tollen 3. Platz errangen die Mädchen mit einer Zeit von 53,34sec. Greta feierte ihre Wettkampfpremiere und half der Staffel überhaupt an den Start zu gehen, da eine vierte Läuferin auch bei anderen Vereinen nicht gefunden wurde.

Den Abschluss dieses langen Tages bildete erneut der 1,5km Lauf Rund um den Frankenstein. Matti hatte sich bereits im Vorfeld angemeldet und Mika L. entschied sich spontan mitzulaufen, sodass die TGS durch ihre beiden jüngsten Athleten vertreten wurde. Zugleich war dies eine Premiere, denn noch nie stellte man Sportler bei diesem Lauf. Mika errang dann auch direkt den 2. Platz mit einer Zeit von 7:17min in der AK M7. In der AK M8/M9 kam Matti sogar in 7:03min und lief auf einem tollen 5. Platz ins Ziel.

Mit Felix Salzmann und Mika Hartlik gewannen an diesem Tag zwei Sportler den kompletten Medallensatz von Gold, Silber und Bronze. Mit diesen Ergebnissen, vielen neuen Premieren für Sportler und Verein ging ein erfolgreicher Tag zu Ende.



O.F.C. KICKERS AKTUELL

Kickers Neuzugänge im Gespräch

Álvarez und Nazarov über Ziele und Elfmeter



SPORTMEMORIES24.COM

- Original signierte Trikots, Bälle, Schuhe, Poster deiner Stars
- Fußball & US Sport
- Immer mit Echtheitszertifikat
- Einzigartige personalisierte 3D Fußball Rahmen für Profi und Amateurvereine! perfekt für Fans, Spieler & Sponsoren!

KB SPORTS MEMORIES GMBH
Fuldaer Weg 2
65835 Liederbach

 sportmemories24



Marcos Álvarez und Dimitrij Nazarov.

Foto: RMV

BIEBER (LS/MJ). Als die Offenbacher Kickers die Transfers von Marcos Álvarez und Dimitrij Nazarov bekannt gaben, musste man sich schon etwas die Augen reiben. Mit den beiden Offensivkräften haben die Kickers zwei Spieler an Land gezogen, die bereits in höheren Ligen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Michael Jablonski und Luca Santioemma haben die neuen Stars des Teams nach dem Training zu einem kurzen Interview getroffen.

RMV: Marcos, Dima. Was hat euch dazu bewegt, zum OFC zu wechseln?

Álvarez: Ich komme hier aus der Region und habe hier ja auch schon in der Jugend gespielt und die Gespräche mit Christian Hock sowie Christian Neidhart waren gut. Ich kenne die beiden auch schon lange. In den Gesprächen hatte ich sofort das Gefühl, dass da eine Art Vertrauen war. Wir haben auch die gleichen Ziele und das war für mich sozusagen der Hauptgrund, warum ich mich für den OFC entschieden habe.

Nazarov: Bei mir war das ähnlich. Christian Neidhart wollte

mich damals auch schon nach Mannheim holen, weshalb der Kontakt über die Jahre immer da war. Christian Hock kenne ich auch schon viele Jahre, auch als er noch in Wiesbaden war und wir haben uns auch hin und wieder ausgetauscht. Das Projekt hat mich am Ende einfach überzeugt und jetzt heißt es hart arbeiten, um die Ziele, die wir uns gesetzt haben zu erreichen.

RMV: Welche Erwartungen habt ihr für eure erste Saison beim OFC?

Álvarez: Ganz klar ist natürlich, dass wir hierhergekommen sind, um oben mitzuspielen. Wenn man sich die letzten Jahre anguckt, sieht man, dass der OFC immer oben mitgespielt hat, und das ist auch ganz klar in diesem Jahr unser Ziel. Mit den Transfers und dem Austausch der Führung, hat man hier schon ein gewisses Statement gesetzt. Es ist sehr viel Erfahrung und Professionalität dazugekommen, und alles hier im Umfeld passt, um eine erfolgreiche Saison zu absolvieren.

Nazarov: Dem gibt es nichts hinzuzufügen.

RMV: Wie ist die Vorbereitung für euch gelaufen?

Álvarez: Von meiner Seite aus ganz gut, ich bin ohne Verletzungen durchgekommen. Das ist immer das Wichtigste vor allem in dem Alter, in das wir jetzt kommen. (lacht) Du vor allem nach den letzten Jahren. Ich habe in den letzten 10 Monaten so gut wie gar kein Fußball spielen können, und das ist jetzt die erste Vorbereitung für mich seit knapp zwei Jahren. Da zählt für mich einfach nur gut durchzukommen und mir möglichst viel von dem, was ich in den letzten Monaten verloren habe, wiederzuholen.

Nazarov: Meine Vorbereitung war schwierig, ich habe mir letzte Saison kurz vor Saisonende gegen Dortmund eine Sprunggelenksverletzung zugezogen, dann war die Knochenhaut ein bisschen gereizt das war natürlich sehr schmerzhaft. Aber ich bin seit letztem Freitag wieder voll im Training und werde bei dem nächsten Testspiel auch eine Halbzeit spielen.

RMV: Was sind eure Erwartungen an das erste Heimspiel und speziell an die OFC-Fans?

Álvarez: Ich kenne den OFC ja noch aus meiner Zeit in der Jugend. Ich weiß, wie die Fans hier ticken und was hier alles möglich ist. Hier kann es im positiven Sinne knallen und das erwarten wir auch. Wir hoffen natürlich, dass wir die 10.000 Zuschauer schon am ersten Spieltag knacken können, das wäre dann schon ein gewisses Statement an die Liga.

Nazarov: Wir haben ja schon beim Trainingsauftakt gesehen, was hier los sein kann. Das war so eine Art Vorgesmack auf die neue Saison und wir freuen uns auf das erste Spiel am Freitagabend. Ich hoffe natürlich, dass uns alle OFCler dann lautstark unterstützen und anfeuern werden, um dann schonmal das erste Zeichen zu setzen.

RMV: Ihr seid beide ziemlich sichere Elfmeterschützen, Dima, du hast in deiner gesamten Profikarriere nur einen einzigen Elfmeter verschossen. Habt ihr, was das betrifft schon irgendwelche Ansprüche angemeldet?

Nazarov: Álvaro ist ein guter Elfmeterschütze. Aber ich fühle mich, was Elfmeter angeht, sehr sicher. Die Ecken und Freistöße kann er sehr gerne schießen, aber ich denke, dass ich bei Elfmeter in den letzten Jahren gut gefahren bin und auch weiterhin diese Verantwortung übernehmen will.

RMV: Marcos, Dima. Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg in dieser Saison.

Der OFC startet am 4. August um 20 Uhr am Bieberer Berg gegen den Aufsteiger Stuttgarter Kickers in seine elfte Regionalliga Saison.

REINIGUNGS- UND SERVICELEISTUNGEN

- Unterhaltsreinigung
- Reinigung jeglicher Art
- Glas- und Rahmenreinigung
- Hausmeisterdienste
- Garten- und Grünpflege
- Winterdienste

BB CLEAN SERVICE
Reinigungs- & Serviceleistungen

Heinrich-Krumm-Str. 9
63073 Offenbach

Telefon: 069 / 80 06 88 53
Telefax: 069 / 83 83 27 30
office@bb-clean-service.de

www.bb-clean-service.de

Werte reinigen, Werte pflegen, Werte erhalten

OFFENBACH

Ostkreis Power

Unser Kreis – unsere Stadt – unser Verein!

Mobile Einbruchmeldeanlage

Zur Miete und Kauf, Sofortmontage jederzeit.

Dem Ernstfall einen Schritt voraus

BWS Sicherheit

www.bws-offenbach.de

Wir fahren mit Ökostrom aus Eigenproduktion!

Hinlegen
Knopf drücken.
Wohlfühlen und entspannen.

Schwebewerk®
Schlafsysteme nach Maß

- Orthopädische Schlafsysteme
- Handgefertigte Betten direkt aus unserer Manufaktur seit 1932
- Spezialanfertigungen nach Maß
- professionelle Matratzenreinigung

Ihr Berater vor Ort:
Udo Klein
Tel.: 0175 - 5888900

Von Physiotherapeuten empfohlen.

PIG PEZZONI
IMMOBILIENGESELLSCHAFT MBH

WWW.PIG-INVESTMENT.DE

Dein Starterpaket rund um Mobilfunk, Internet, Telefon, TV, Kombi-Pakete, Smartphones, Tablets und Service.

Vodafone Fachhandelspartner Bruchköbel

Murat Kurtulus
Innerer Ring 5
63486 Bruchköbel
Tel: 06181 6689 388
Fax: 06181 6689 389

Komm vorbei

Tolle Angebote und Top-Tarife warten auf Dich!

The future is exciting. Ready? 

O.F.C. KICKERS AKTUELL



Die Offenbacher Kickers beim Training. Foto: Michael Jablonski

SPIELPLAN

1. Spieltag, Regionalliga Südwest 04.08.2023 - Fr., 20:00 Uhr	Kickers Offenbach - :- Stuttgarter Kickers
2. Spieltag, Regionalliga Südwest 12.08.2023 - Sa., 14:00 Uhr	VFR Aalen - :- Kickers Offenbach
3. Spieltag, Regionalliga Südwest 20.08.2023 - So., 16:00 Uhr*	Kickers Offenbach - :- Frankfurt II
4. Spieltag, Regionalliga Südwest 26.08.2023 - Sa., 14:00 Uhr*	TSG Hoffenheim II - :- Kickers Offenbach
5. Spieltag, Regionalliga Südwest 29.08.2023 - Di., 14:00 Uhr*	Kickers Offenbach - :- SG Barockstadt

Das Nationalteam Fußball des FC Deutsche Post DHL wünscht **Kickers Offenbach** eine starke Saison 23/24!



Jetzt Dauerkarte sichern!

SAISON 2023 | 2024

TELEFONISCH
ODER IM
TICKET-SHOP



DAS IST OFFENBACH.

OFC Kickers 1901 GmbH • Waldemar-Klein-Platz 1 • 63071 Offenbach • Tel: 069/98 1901 - 0 • www.ofc.de

UPI2

RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE | NOTARE
up12.de

Pizza & Pasta RESTAURANT/CATERING

DAS LEBEN IST SCHÖN

Warme Küche:
Mo - Sa: 11.30 - 23.00 Uhr
So: 12.00 - 22.00 Uhr

Hanauer Landstr. 198 • 60314 Frankfurt
Reservierungen: 069 430 578 70
info@daslebenistschoen.de • www.daslebenistschoen.de

Rhein Main Verlag

GEWINNSPIEL

Tippen und tolle Preise gewinnen!

Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt.

OFC-Fans aufgepasst. Gemeinsam mit dem OFC verlost sportmemories24 einen großartigen 3D-Kickers-Fußball-Rahmen. Natürlich inklusive einem von den Kickers signierten Ball. Der Rahmen hat eine Größe von 30 x 30 cm, ist aus hochwertigem Acrylglas und hat einen Edelstahlstand. Ein echtes Highlight in deinem Zuhause oder Büro.

Jetzt tippen per E-Mail an gewinnspiel@rheinmainverlag.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden.

Kickers-Legende und Pokalheld Karl-Heinz Volz treten zusammen mit unseren Werbepartnern außer Konkurrenz gegen unsere Leser an.

So tippen die Experten:
OFC gegen Stuttgarter Kickers
VFR Aalen gegen OFC

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

OFC gegen Stuttgarter Kickers
VFR Aalen gegen OFC



Karl-Heinz Volz
Kickers-Legende
3:1
1:2



Udo Klein
Schwebewerk
2:1
0:1



Murat Kurtulus
Vodafone
2:0
0:1



Jürgen Biehrer
BB-Clean Service
2:1
2:2



Andreas Eurich
Das Leben Ist Schön
2:1
0:3

SMOK **NOVO** BAR

SMOK B600
600 Puffs
2% Nikotin
10 Flavours
Mesh Coil

www.evapez.de
office@smokgermany.de

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Büromöbel
Muster-Abverkauf**

UNIONZEISS
Büro- und Objekteinrichtung GmbH
Flinchstraße 63
60388 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

SPORT

Silbermedaille bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften für die TGS Hausen

Hausen (NZO) Die Turnabteilung der TGS Hausen trat bei den diesjährigen Gau-Mannschaftsmeisterschaften an. Bei diesem Wettkampf werden an zwei unterschiedlichen Tagen Punkte gesammelt, die dann die Endplatzierung ergeben.

In der Leistungsklasse P5 – P6 gingen insgesamt 8 Turnerinnen, verteilt auf 2 Mannschaften an den Start.

Die erste Runde fand am 3. Juni statt und wurde in diesem Jahr von der TG Nieder-Roden ausgerichtet.

Nachdem man am Balken einige Stürze verkräften musste, konnten beide Mannschaften am Stufenbarren super Übungen zeigen. Hanna erkämpfte sich hier starke 14,5 von 15 möglichen Punkten und auch Zinab konnte mit einer Wertung von 14,45 Punkten wieder ordentlich Punkte gut machen. Auch am Sprung konnten die Mädels stolz auf sich sein – hier wurden in diesem Wettkampf von einigen Turnerinnen erstmals P6-Sprünge über den gefürchteten Sprungtisch gezeigt. So konnten Zoley, Esila und Celina jeweils zwei saubere Sprünge zeigen, von denen immer nur der bessere in die Wertung eingeht. Dafür erhielten alle Wertungen über 14



Turn-Teens

Punkte.

Insgesamt verlief die erste Runde etwas durchwachsener als vielleicht von einigen Turnerinnen erhofft. Dennoch konnte man sich am Ende über die Plätze 4 und 5 sowie die gesammelte Wettkampferfahrung freuen.

Die zweite Runde wurde am 15. Juli von der SKG Rodgau ausgerichtet. Alle Mädels zeigten hier noch einmal, dass sie in den letzten Wochen mit viel Ehrgeiz und Fleiß ihre Übungen trainiert hatten. Der Balken stellte dieses Mal keine so große Hürde mehr dar und man hatte deutlich weniger Stürze zu verzeichnen, als noch in der ersten Runde. Esila erhielt für

ihre Balkenübung starke 14,6 von 16 möglichen Punkten. Damit war der Balken, nach dem Boden, an diesem Tag ihr zweitstärkstes Gerät.

Durchgängig super Wertungen gab es am Boden. Hier wurden fast alle Mädels mit hohen 14er Wertungen belohnt – Esila konnte sogar die 15-Punkte-Marke knacken.

Durch die sehr guten Leistungen erturnten sich die Turn-Teens 2 (Esila, Celina, Zoley, Nila und Juliane) einen starken dritten Platz in der zweiten Wettkampf-Runde und konnten sich insgesamt somit über einen guten vierten Platz freuen. Nur knapp dahinter auf Platz 5 folgen die Turn-Teens

1 (Hanna, Isabella und Zinab). Diese Leistung ist noch einmal hervorzuheben, da die Mädels nur zu dritt antraten. Somit musste jede an jedem Gerät an den Start gehen und es gab auch nie einen Streichwert, wodurch alle Wertungen in die Gesamtwertung einfließen.

Die großen Mädels gingen ebenfalls in beiden Runden in der Leistungsklasse P5 – P7 an den Start. Auch hier musste man ein paar Stürze am Balken in Kauf nehmen. Dafür konnten die Mädels an den anderen Geräten Punkte sammeln. So zeigte Jana mit 15,95 von 17 möglichen Punkten eine nahezu fehlerfreie Übung am Stufenbarren. Nicole konnten die



Invalidentruppe

(Fotos: TGS)

Kampfrichter bei ihrem Sprung lediglich ein paar Zehntel abziehen – sie erhielt eine Wertung von 14,55 von 15 Punkten. Am Boden konnte Steffi mit einer sehr guten Übung und 15,5 von 17 Punkten ebenfalls noch einmal Punkte für die Mannschaft sammeln. Mit insgesamt 174,3 Punkten liegt die selbst ernannte „Invalidentruppe“ der TGS Hausen somit ganz knapp mit nur 0,45 Punkten Vorsprung nach der ersten Runde auf dem vorerst 1. Platz. Diesen galt es nun in Runde zwei zu verteidigen.

Los ging es mit Stufenbarren. Hier zeigten alle Mädels durchgängig sehr gute Übungen mit nur kleineren Patzern, wofür

alle mit super Wertungen belohnt wurden. Auch an den anderen Geräten konnten alle sehr zufrieden sein. Nun war es letztlich wieder der Balken, der über die Gesamtplatzierung entscheiden würde. Leider mussten die Turnerinnen auch in dieser Runde einige Male vom Gerät gehen, wodurch einige Punkte liegen blieben und man sich schlussendlich nur knapp den Siegern der TSG Offenbach-Bürgel geschlagen geben mussten.

Insgesamt erreichte die Invalidentruppe (Annika, Anne Rosa, Jana, Nicole, Sara und Stefanie) in Runde zwei 174,85 Punkte und erturnte sich somit einen hervorragenden 2. Platz.

Blumenkasten neu gedacht

Mehr auf dem Kasten: Bunt, lecker, klima-fit mit

BAUHAUS

- ANZEIGE -



Ein Blumenkasten bietet unzählige Möglichkeiten, sich und seiner Umwelt etwas Gutes zu tun. Sei es als bunter Raum für Nützlinge, als selbst geschaffener leckerer Nasch- oder Kräutergarten oder durch eine grüne Oase mit pflegeleichten und klima-fitten Pflanzenkombinationen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Schon wenige Quadratzentimeter auf dem Balkon oder im Garten reichen aus, um ein unmittelbares Naturerlebnis zu schaffen. Und das Beste: Man braucht kein versierter Gärtner zu sein, um sein Zuhause noch schöner und nachhaltiger zu gestalten. Leckere Erdbeeren oder Tomaten, direkt vom Blumenkasten in den Mund, schmecken

Groß und Klein. Es gibt kaum etwas Köstlicheres als die eigene Ernte von Obst, Gemüse oder Kräutern vom eigenen Naschbalkon. In blühenden Balkonkästen finden Nützlinge wie Schmetterlinge, Hummeln, Bienen oder sogar Taubenschwänzchen Nahrung und Schutz. Und eine trockenresistente Bepflanzung kann vor allem auf einem Südbalkon eine pflegeleichte Alternative sein und leistet darüber hinaus noch einen Beitrag zum Nanoklima.

Tolle Pflanzbeispiele für Blumenkästen gibt es vom 14. April bis 8. Oktober 2023 auf der BUGA 23 in Mannheim zu erleben – aber natürlich auch ganzjährig in jedem BAUHAUS Stadtgarten.

